

Denn der Hofprediger Langhanns hatte unterdessen ein Testament, worin er sich und seine Anhänger reichlich bedacht, aufgesetzt, solches dem franken Churfürsten sowohl als dessen Ministern einzeln unterschreiben lassen. Dieses Testament aber wurde nach Carls Tode sogleich, als von Langhanns und Winklern erschlichen, vom Herzog Philipp Wilhelm zu Neuburg, als Carls Nachfolger in der Churwürde, verworfen. Vielmehr ließ er diese beiden Männer selbst arretiren, davon Winkler des Landes verwiesen, Langhanns aber öffentlich am Pranger gestellt und zu 20jähriger Gefangenschaft verurtheilt wurde. Wie aber nach drey Jahren die Franzosen in die Pfalz einfielen, wurde er durch den Dauphin befreyt, zu Jedermanns Verwunderung und Nachdenken sehr glimpflich behandelt und nach Straßburg geschickt, worauf er sich nach Basel gewendet und bald gestorben ist.

Dieses wäre denn einige Nachricht von dreyen Pfälzischen Churfürsten, davon der letztere, Carl, der Gemahl der Königl. Dänischen Prinzessin Willhelminen Ernestinen war, welche nach dessen Tode von Heidelberg herein zu ihrer ältern Schwester Anna Sophia, nach Lichtenburg kam, deren Leichnam am vergangenen 22. Septbr. vorigen Jahres mit nach Freyberg gebracht worden ist.

Carl beschloß, da er ohne Leibeserben starb, bekanntlich die zwoyte Pfälzische Churlinie oder das Haus Pfalz Simmern. Nun kam die Churpfalz an die dritte Linie Pfalz Neuburg; nemlich erstlich an Philipp Wilhelm, welcher 1690 starb, sodann an dessen Söhne, erstlich Johann Wilhelm, (starb 1716) und sodann an dessen Bruder Carl Philipp, welcher 1742 ohne Leibeserben starb. Nun fiel die Churpfalz an die Linie Pfalz Sulzbach, nemlich an Carl Theodor, der nach dem Tode des Churfürsten von Bayern 1778 zugleich Churfürst von Bayern ward. Mit Carl Theodor starb den 16. Febr. 1799 die Linie Pfalz Sulzbach ebenfalls aus, und nun wurde der bisherige Herzog von Pfalz Zweybrücken Maximilian Joseph IV. zugleich Churfürst von Pfalzbayern. Durch ihn wurde nun das seit Ludwig des Strengen (starb 1294,) in Pfalz und Bayern getheilte Haus fast gänzlich wieder vereinigt. Dieser Maximilian Joseph, geboren den 27. May 1756 ist seit 1806 König von Bayern und der jüngere Herr Bruder unserer Landesmutter Maria Amalia Augusta, Königin von Sachsen, einer gebornen Prinzessin aus dem Hause Pfalz Zweybrücken.

Ueber alle diese Gegenstände kann man außer den genealogischen Schriften mehrere Auskunft finden in einer kleinen Schrift,

Schrift,